

EARTH ENERGY FUND UI

NEWSLETTER NOVEMBER 2008

ÜBERBLICK

Der Earth Energy Fund UI wurde am 9. Oktober 2007 aufgelegt. Für den Fonds sollen schwerpunktmäßig Anlagen in Aktien von Unternehmen des Energiesektors getätigt werden, um langfristig einen möglichst hohen Wertzuwachs zu erzielen. Es ist dabei beabsichtigt, den Fokus des Sondervermögens im Wesentlichen auf weltweit gelistete Aktienwerte aus den Bereichen Öl/Gas, Uran, ölhaltige Sande und Kohle zu legen. Das Investmentuniversum umfasst hierbei Unternehmen, die in der Exploration, Förderung, Produktion oder Verarbeitung von Energieressourcen tätig sind. Insbesondere sind im Anlageuniversum auch Unternehmen aus dem Bereich des alternativen Energiesektors enthalten (z.B. Solar-, geothermische- und Windenergie). Darüber hinaus können auch Unternehmen aus dem Segment der Rohstoffverarbeitung sowie aus dem Bereich der Ausrüstungsindustrie bzw. der Erbringung von Serviceleistungen für im Energiesektor tätige Firmen einen Bestandteil des Sondervermögens darstellen. Der Fokus ist dabei auf solche Unternehmen gelegt, deren Wachstums- und/oder Lagerstättenpotenziale in der aktuellen Unternehmensbewertung noch nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt erscheinen.

PERFORMANCE

Die Fondsp performance der letzten 12 Monate lag zum Stichtag 28. November 2008 bei -50,8%. Weitere Angaben zur Fondsp performance können der Internetseite der Kapitalanlagegesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH entnommen werden: [Link](#).*

Fondsp performance der letzten 12 Monate*



* Eigene Berechnungen gemäß BVI-Methode. Ausgabeaufschlag unberücksichtigt. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.



FONDSDETAILS

WKN:	A0MWKJ
ISIN:	DE000A0MWKJ7
AUM:	26,98 Mio. Euro
Anteilspreis:	24,39 Euro
Anzahl der Positionen im Fonds:	36 im November 2008
Rechtsform:	UCITS III
Währung:	EUR (ein Währungshedging ist nicht vorgesehen)
Erstausgabetag:	9. Oktober 2007
Anteilwert bei Erstausgabe:	50 Euro
Ausgabeaufschlag:	bis zu 5%
TER (erwartet):	ca. 2% p.a.
Performance Fee:	15% p.a., Hurdle Rate 7% p.a., High Watermark
Geschäftsjahr:	1. Oktober bis 30. September
Ertragsverwendung:	Thesaurierend
Kapitalanlagegesellschaft:	Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt/Main
Berater:	Earth Energy Investments AG, Zug, Schweiz
Depotbank:	UBS Deutschland AG, Frankfurt/Main
Cut-off-Time:	16.00 Uhr MEZ
Handel der Fondsanteile über:	UBS Luxemburg
Bewertung:	Aktien: Letzter Preis am Ordertag
Valuta:	T +2
Kontakt:	 Universal-Vertriebs- Services GmbH <small>EIN UNTERNEHMEN DER UNIVERSAL-INVESTMENT</small>

Customer Support Hotline
 T: +49 69 / 7 10 43 - 900
 E: fondsgalerie@ui-gmbh.de

PORTFOLIO

Ende November hatte der Fonds 36 Positionen im Portfolio, der Bargeldanteil lag bei 15,0% und die durchschnittliche Marktkapitalisierung betrug 12,4 Mrd. US-Dollar. Die geografische Aufgliederung nach Operationen, die Sektorengewichtung und die ungewichteten Marktkapitalisierungen sind in den nebenstehenden Abbildungen dargestellt.

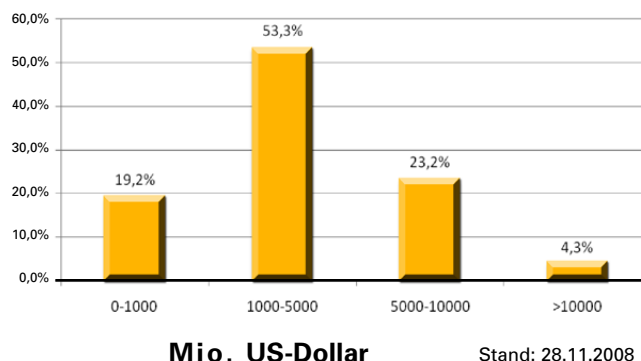
AUSBLICK

ÖL UND GAS Nachdem wir uns dem Ende eines turbulenten Jahres nähern, möchten wir einige der – vielleicht überraschenden – Veränderungen der letzten 12 Monate genauer betrachten und versuchen, Schlussfolgerungen für das Jahr 2009 ziehen.

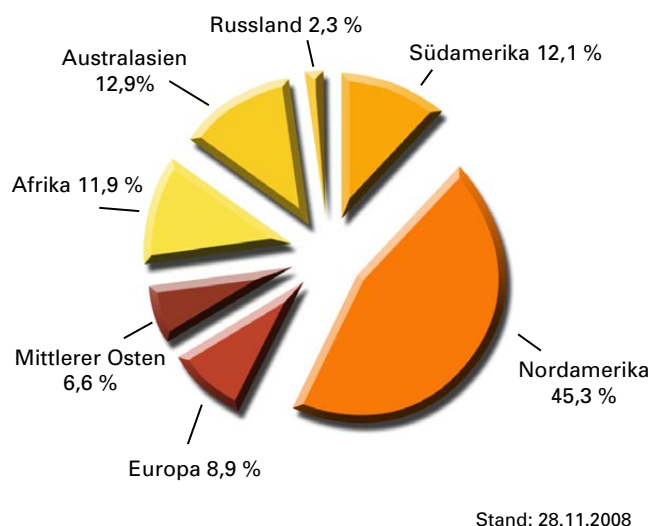
Seit ziemlich genau einem Jahr, vor dem Hintergrund des Zusammenbruchs des Finanzsektors und der Kreditkrise, können wir folgendes beobachten:

- Der Ölpreis ist von 9,29 US-Dollar pro Barrel (WTI, Cushing) am 3. Dezember 2007 auf ein Allzeithoch von 145,31 US-Dollar pro Barrel am 3. Juli 2008 angestiegen. Diesem Anstieg folgte ein rasanter Absturz auf 55,21 US-Dollar pro Barrel am 28. November 2008.
- Die Gaspreise folgten einem ähnlichen Verhaltensmuster.
- Die Schwäche des US-Dollars seit dem Jahr 2007 hielt bis Mitte Juli 2008 an. Ab diesem Zeitpunkt wertete der US-Dollar-Index von 72,60 auf 88,20 am 15. November 2008 auf.*
- Zahlreiche neue Entdeckungen mit vielversprechenden ersten Einschätzungen wurden gemacht, darunter folgende:
 - ◆ Entdeckung des Santos-Basins in Brasilien durch Petrobras und dessen Partner BG.
 - ◆ Offshore-Entdeckungen in Ghana durch Kosmos (nicht gelistetes Unternehmen), zusammen mit Tullow und Anadarko als Partner.
 - ◆ Tullows und Heritages kontinuierlicher Explorationserfolg in Uganda.
- Trotz zuvor genannter Erfolge wurden weniger neue Lagerstätten aufgefunden, was einen Rückgang der Reserven zur Folge hat. Zudem ging die Produktion der international führenden Ölfirmen zurück, dies stärkte dafür die Position und Bedeutung der nationalen Ölfirmen.

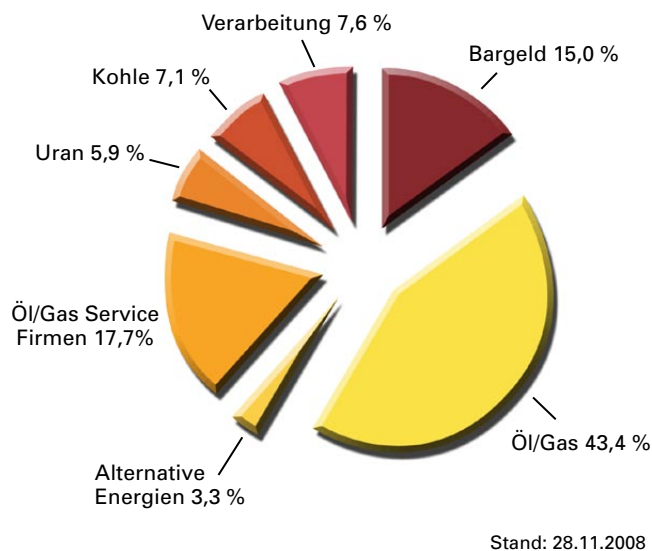
Anlage nach Marktkapitalisierung (ungewichtet)



Geografische Aufteilung



Aufteilung nach Sektoren



* Der US-Dollar-Index vergleicht die Performance des US-Dollars mit einem Währungskorb. Dieser enthält folgende Währungen: EUR, JPY, GBP, CAD, CHF und SEK. Der Index startete im März 1973 mit einem Wert von 100.

Diese Entwicklungen waren kaum vorhersehbar. Eine Prognose für die weitere Zukunft abzugeben, ist derzeit ebenfalls so gut wie unmöglich. Allerdings denken wir, dass die bisherigen Ereignisse durchaus Hinweise darauf geben können, was uns in der nächsten Zeit erwartet:

- Die Energienachfrage ist weltweit stärker rückläufig als angenommen. Dies beeinflusst Investitionsentscheidungen und Wirtschaftsprognosen in gleichem Maß und wird als Haupttreiber der Öl- und Gaspreise angesehen.
- Fallende Öl- und Gaspreise zwingen die Unternehmen, ihre Investitionen in die Exploration neuer Reserven und die Produktion zu kürzen, zu verschieben bzw. sogar gänzlich einzustellen. Diese Einschätzung spiegelt sich unserer Meinung nach auch in den Ankündigungen wieder, dass die Capex-Budgets für 2009 deutlich reduziert werden, die Zahl der Bohrseln zurückgeht und Serviceverträge beendet werden. Nachfolgend einige Beispiele hierfür:

- ◆ Hess Corporation kündigte bereits eine Kürzung der für 2008 erwarteten Ausgaben von ca. 5 Mrd. US-Dollar an. Für das Jahr 2009 rechnet das Unternehmen mit Ausgaben von 4 Mrd. US-Dollar, ein Betrag, der 800 Mio. US-Dollar unter den ursprünglichen Schätzwerten für das Jahr 2009 liegt.
- ◆ Chesapeake Energy kündigte seine dritte Capex-Kürzung innerhalb von drei Monaten sowohl für Bohrungen (31% in den kommenden Jahren 2009 und 2010) als auch für den Erwerb von Bodenkapital (78%) an.
- ◆ Seit seinem Hoch im Oktober 2008 ist der „U.S. Baker Hughes Rig Count“ (wöchentliche bzw. monatliche Zählung der nationalen und internationalen Bohrseln) um fast 200 Bohrseln zurückgegangen. Einige Analysten gehen für das Jahr 2009 von einem Rückgang der US-amerikanischen Bohraktivitäten um ca. 41% (oder 850 Bohrseln) aus.

- Sowohl Explorations- als auch bereits in Produktion befindliche Unternehmen sehen sich gezwungen, ihre Finanzierungsmodelle, die traditionell auf Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung basieren, zu überarbeiten, da für 2009 geringere Cash Flows erwartet werden und es außerdem nicht möglich sein wird, neue Kredite, egal welcher Art, zu erhalten. Drosselung der Produktion, Verkauf von Aktiva, Firmenanteilen bis hin zum Verkauf des ganzen Unternehmens (ganz im Gegensatz zu den bisher beabsichtigten Firmenübernahmen) werden zunehmend in Erwägung gezogen. Unternehmen, die eine starke Bilanz mit hohen Bargeldpositionen aufweisen können, werden als Gewinner hervorgehen.
- Das Wirtschaftswachstum und die Energienachfrage der asiatischen Volkswirtschaften sind nach wie vor positiv und stellen einen Gegenpol zu den entwickelten Volkswirtschaften dar, deren Nachfrage stark rückläufig ist. Chinas Notwendigkeit, seine Infrastruktur zu entwickeln und zu fördern, ist aus unserer Sicht durch einen Urbanisierungsprozess angetrieben, der in der Geschichte bislang einmalig ist und nicht aufgehoben werden kann. Man geht davon aus, dass China bis 2025 zehnmals das Äquivalent zu New York City bauen muss.*

Schon die wenigen angeführten Beobachtungen lassen uns vermuten, dass sich der momentan niedrige Öl- und Gaspreis langfristig nicht halten wird. Obwohl er kurzfristig, getrieben durch die Sorge über die stockende Nachfrage, noch weiter absinken kann, ist der Preis bereits auf einem Niveau angekommen, bei dem Investitionen in neue Lagerstätten und Produktionskapazitäten unwahrscheinlich sind. Falls der Trend in diese Richtung weitergehen sollte, könnte sich die Welt auf den nächsten massiven Ölpreisschock vorbereiten müssen. Dies vor Augen bleiben wir bei Öl und Gas langfristig optimistisch und die Exposure zu finanziell gut gestellten Öl- und Gasproduzenten sollte aus unserer Sicht Teil eines jeden ausbalancierten Investmentportfolios sein.

* McKinsey Global Institute

